



Unsere Idee!

Menschen mit Demenz sollen so lange wie möglich ein aktives Leben führen und in der Mitte der Gesellschaft bleiben können. Individuelle Fähigkeiten und Neigungen sollen so weit wie möglich berücksichtigt, Spielräume für die Gestaltung des Alltags offengelassen, Impulse für Aktivitäten vermittelt werden. Wir meinen: Eine **selbst-organisierte Wohn-Pflege-Gemeinschaft für Menschen mit Demenz** ist in vielen Fällen die bestgeeignete Wohnform, wenn Pflege zuhause nicht mehr möglich ist.

Besondere Merkmale sind:

- Alltag / Dienstleistungen werden von den Bewohnerinnen und Bewohnern selbst bzw. ihren An- und Zugehörigen organisiert. Sie üben das Hausrecht aus. Professionelle Dienstleister werden unter Vertrag genommen und sind Gast im Haus.
- Angehörige spielen in der „WG“ eine zentrale Rolle.

Möchten Sie sich engagieren?

- Mitglied im Verein werden
- Ehrenamtliche Mitarbeit in unserem Team
- Spenden

Kontakt:

Gemeinsam zuhause im Ahrtal e. V.
Ulmenstraße 10 · 53489 Sinzig
Horst Steinheuer, 1. Vorsitzender

Mobiltelefon:
0151/56520523



Website:
www.gemeinsam-zuhause-im-ahrtal.de

E-Mail:
info@gemeinsam-zuhause-im-ahrtal.de

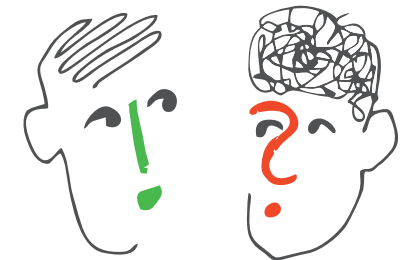
Spendenkonto:
VR Bank RheinAhrEifel eG
IBAN: DE81 5776 1591 1769 3026 00

Layout: AAUSTEL Mediengestaltung · <https://aaustel.de>

Gemeinsam zuhause
im Ahrtal e.V.

Alternative Wohnformen
für Menschen mit Demenz
in der Region Rhein-Ahr

Errichtung einer
Wohn-Pflege-Gemeinschaft
für Menschen mit Demenz





Gemeinsam kochen

Gemeinsam zuhause im Ahrtal e.V. – alternative Wohnformen für Menschen mit Demenz in der Region Rhein-Ahr ...

... ist ein gemeinnütziger Verein, der ein großes Ziel verfolgt: Die Errichtung einer selbstorganisierten Wohn-Pflege-Gemeinschaft für Menschen mit Demenz.

Das heißt konkret:

- Schaffung eines Wohnumfelds, das den Bedürfnissen der Menschen mit Demenz gerecht wird.
- Enge Einbindung der Angehörigen
- Förderung von bürgerschaftlichem Engagement

Der Vorstand arbeitet auf ehrenamtlicher Basis; Mitarbeit von Vereinsmitgliedern ist willkommen.



Gemeinsam essen

- Wir werden eine kontinuierliche Betreuung und die erforderliche Unterstützung der Bewohnerinnen und Bewohner durch geschultes Personal 24/7 sicherstellen.
- Ein ambulanter Pflegedienst, den sie selbst oder ihre An- und Zugehörigen bzw. Vertretungsberechtigten bestimmen, wird sich professionell um die Pflege kümmern.
- Die An- und Zugehörigen sind immer willkommen. Sie werden ständig Zutritt zur Wohngemeinschaft haben und den Alltag aktiv mitgestalten. Ein Angehörigengremium wird die Belange der Bewohnerinnen und Bewohner vertreten. Gleichzeitig werden die Angehörigen seelisch und körperlich entlastet.
- Im Zusammenwirken aller Beteiligten soll eine angenehme, familiäre Atmosphäre entstehen, in der die Bewohnerinnen und Bewohner sich geborgen und gut versorgt fühlen.
- Sie sollen bis an ihr Lebensende in dieser Gemeinschaft bleiben können.



Gemeinsam leben

Wie soll die Anlage für die Wohn-Pflege-Gemeinschaft aussehen? Wo soll sie entstehen?

- An einem Standort, der derzeit noch gesucht wird, soll eine einstöckige barrierefreie Wohnanlage mit Garten entstehen.
- Zwölf Bewohnerinnen und Bewohner werden dort über eigene Zimmer mit Bad verfügen, die individuell eingerichtet werden können.
- Grundverständnis ist privates Wohnen.
- Großzügige Gemeinschaftsräume werden viel Geselligkeit und aktive Mitgestaltung des Alltags ermöglichen.
- Im Garten kann nicht nur spaziert, sondern auch gegärtnert werden. Kleine Haus- und Nutztiere wie Hühner tragen in unserer ländlich geprägten Region zu einem Umfeld bei, in dem sich die Bewohnerinnen und Bewohner zuhause fühlen können.